



**WORKSHOP AM 23.08.2024,  
10:00 – 16:00 UHR**

# **MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN MITDENKEN: BARRIEREN ABBAUEN, FORMATE INKLUSIV GESTALTEN UND NEUE NETZWERKE KNÜPFEN**

Wo:  
**Amt für Integration und Vielfalt**  
Kommunales Integrationszentrum  
Kleine Sandkaul 5  
50667 Köln

Anmeldungen bis zum 19.08.2024:



Workshop am 23.08.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

### **Menschen mit Behinderungen mitdenken:**

#### **Barrieren abbauen, Formate inklusiv gestalten und neue Netzwerke knüpfen**

Der Workshop mit mittendrin e.V. besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil gibt es eine Einführung ins Thema Inklusion als Menschenrecht, die Verantwortungsebenen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und daraus abgeleitet die konkreten Handlungsbedarfe für die Mitarbeitenden in den Interkulturellen Zentren. Es wird ein Überblick zu Behinderungsperspektiven und den zentralen Maßnahmen für Zugänge/Barrierefreiheit für die unterschiedlichen Angebote der interkulturellen Zentren erarbeitet. Die Vorstellung eines strukturierten Vorgehensmodells zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Barrierefreiheit ist ebenso Teil des ersten Moduls.

Gemeinsam arbeiten wir an der „Customer Journey“ bezogen auf die Behinderungsperspektiven und erstellen gemeinsam einen ersten Maßnahmenplan. Und es gibt ausreichend Zeit für Austausch und Fragen.

Im zweiten Workshopteil geht es um die Lebenslagen von Kölner:innen mit Behinderung(en), die negativ von Rassismus und Diskriminierung betroffen sind. Wir berichten in diesem Modul über Fallgeschichten aus unserer Beratungsarbeit – und zeigen auf, wie die vertrauensvolle und solidarische Zusammenarbeit zwischen Beratungsstellen für Menschen, die negativ von Diskriminierung und Rassismus betroffen sind und der Teilhabe-Beratung für be\_hinderte Menschen gelingen kann.

Ergänzend dazu werden Engagierte von Sharzad e.V. von ihrer Arbeit berichten; gemeinsam wollen wir erarbeiten, wie wir unsere Zentrenarbeit barriereärmer gestalten können.

### **Referierende:**

**Laura Duarte Patiño**, arbeitet als Beraterin in der Ergänzenden unabhängigen Teilhabe-Beratung (EUTB) des mittendrin e.V.. Sie berät u.a. auch in ihrer Muttersprache spanisch und hat einen erwachsenen Sohn mit Trisomie 21.

**Tina Sander**, leitet das Angebot „Kultur inklusiv“ des mittendrin e.V. und bringt hier die Communities der Menschen mit Behinderung und die Freie Kulturszene Kölns in Workshops zusammen, um die Themen Barrierefreiheit, Teilhabe und Inklusion im kulturellen Angebot gemeinsam zu entwickeln.

Eingeladen sind Mitarbeitenden und Engagierte der Interkulturellen Zentren der Stadt Köln sowie Interessierte aus Initiativen, Vereinen und Organisationen aus Köln.